



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 7. November 2016
Kantonsratspräsident Andreas Hofer

A 208 Anfrage Kottmann Raphael und Mit. über das Konsolidierungsprogramm KP17 und die Auswirkungen auf das Personal / Finanzdepartement

Die Anfrage A 208 wurde auf die November-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Raphael Kottmann hält an der Dringlichkeit fest.

Raphael Kottmann: Meines Erachtens sind die Dringlichkeitskriterien gemäss § 75 der Geschäftsordnung des Kantonsrates erfüllt. Die wesentlichen Elemente des KP17 werden heute besprochen. Damit unser Rat objektiv eine Würdigung der gestellten Fragen vornehmen kann, wäre die dringliche Behandlung der Anfrage sachdienlich.

Sara Agner: Die SP-Fraktion unterstützt die Dringlichkeit. Die Einsparungen beim Personal lösen bei der Bevölkerung Betroffenheit aus. Daher muss jetzt erklärt werden, wie diese Massnahmen sozialverträglich ausgestaltet werden können.

Für den Regierungsrat spricht Finanzdirektor Marcel Schwerzmann.

Marcel Schwerzmann: Die Regierung opponiert der Dringlichkeit. Heute beraten wir verschiedene Gesetzesänderungen im Zusammenhang mit dem KP17. Für die im Personalbereich geplanten Massnahmen sind keine Gesetzesänderungen notwendig. Die Massnahmen werden aber auf das Budget 2017 Auswirkungen haben. Deshalb ist es korrekt, die Anfrage anlässlich der Budgetberatung zu behandeln.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 58 zu 58 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.